

Geh aus, mein Herz, und suche Freud

Intro

♩ = 84

C G F C G F C G

8 F C G C E C

1. Geh aus, mein Herz, und suche Freud in der schönsten Sommerzeit an
 2. Die Bäume stehen vor dir und decken seinen Staub mit
 (3. Die) Lerche schwingt sich hoch und fliegt aus seiner Kluft und
 (4. Ich) selber kann nicht sagen, daß der Herr ein so großes Tun er-

13 G C E C F G G B \flat

dein
 ei
 m
 Schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie
 Narzissus und die Tulipan, die ziehen sich viel
 an; die hochbegabte Nachtigaller gößt und füllt mit
 ihren; ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem

1. Interlude

C G B \flat Am C Fmaj7 Dm7 E G C

mir und dir sich ausgeschmücket ha - ben, sich ausgeschmücket ha - ben.
 schöner als Salomonis Seide, als Salomonis Sei -
 ihrem Schall Berg, Hügel, Tal und Fel - der, Berg, Hügel, Tal und Fel -
 Höchsten klingt, aus meinem Herzen rin - nen, aus meinem Herzen rin -

Text: Paul Gerhardt (1653)
 Melodie: August Harder (vor 1813)
 Arrangement: Lothar Kosse



Aus der CD „Hoffnung“ Track 2